

LAUSITZER RUNDSCHAU

Hoyerswerda 08. Februar 2014, 02:46 Uhr

Der Pate vom Wahrzeichen des Zoos

Lutz Pfennig ist einer von gut 30 Tierpaten in Hoyerswerda

HOYERSWERDA Im Zoo Hoyerswerda gibt es seit mehr als 15 Jahren Patenschaften. Als Bürgerzoo wurde er 1959 errichtet. Die Tierpaten setzen die Tradition fort und "sind wichtige Partner für uns", erläutert Zoo-Mitarbeiter Felix Pal.



Lutz Pfennig am Steinbockgehege.

Foto: hir1

Arlett Walla steht mit einem ganz anderen Gefühl vor dem Panther-Käfig steht, seit sie Patin eines der Tiere ist. "Es ist das gute Gefühl, dass Tier und Zoo etwas von mir bekommen haben, was ihnen weiterhilft." Gerade Kinder besuchen den Zoo gern, hätten Spaß bei den Tierbeobachtungen und machten sich noch keine Gedanken über steigende Futterkosten.

Deshalb sollen weitere Tierpaten geworben werden. Mehr als 30 gibt es. Ab 50 Euro Jahresbeitrag ist man dabei. Der Große Mara und das Felsenhörnchen sind noch ohne Paten. Eher etwas für Firmen wäre eine Patenschaft mit einem Löwen und einem Tiger.

Schließlich soll eine Patenschaft da 1500 Euro pro Jahr kosten. Dafür wird der Pate samt Familie eingeladen, um Patenschaftsurkunde und -plakette entgegenzunehmen. Ihm werden "sein" Tier vorgestellt sowie die eine oder andere Anekdote erzählt.

Lutz Pfennig ist seit zehn Jahren Tierpate. Der Inhaber der Firma "Elektro-Pfennig" hat die Patenschaft von seinem Vater Martin übernommen. Dieser hatte vor etwa 15 Jahren eine der ersten Tierpatenschaften für einen Pinguin übernommen. Martin Pfennig gab ihm den Namen Jan, nach seinem Enkel. Seit 2004 ist Lutz Pfennig Pate von Jan und hat die Patenschaft für einen Axishirsch übernommen. Als der an einen anderen Zoo abgegeben wurde, übernahm Lutz Pfennig die Patenschaft für einen Steinbock. Der Steinbock auf einem Fels ist das Wahrzeichen des Zoos Hoyerswerda. "Ich habe schon als Kind den Hoyerswerdaer Zoo kennen- und liebgelernt. Besonders die Besuche mit meinen Eltern waren immer ein Erlebnis", erinnert er sich. Tierpatenschaften seien eine feine Sache. Sie unterstützen Tiere und Zoo. In dem habe er viele frohe Stunden seiner Kindheit gemeinsam mit seinen Eltern erlebt. "Da meine Firma oft im Zoo Aufträge hat, nutze ich die Gelegenheit, immer wieder einmal beim Steinbockgehege vorbeizuschauen." Oder in seiner Freizeit: "So, wie ich es aus meiner Kindheit kenne, besuche ich mit meiner Familie den Zoo."

Kontakt für Interessenten: 03571 4763702

Hirschfeld

hir1

Jüngste Kommentare